

JETZT WICHTIG

- 1 Verlangsamung der Ausbreitung
- 2 Basishygiene + Kontaktreduktion
- 3 Solidarität mit Risikogruppen, Menschen in Quarantäne, Erkrankten
- 4 Erhalt der Versorgungsstruktur

BASISHYGIENE

Hände mit Seife waschen (20 bis 30 Sekunden lang) häufig – insbesondere nach Niesen, Husten und Naseputzen sowie Kontakt in der Öffentlichkeit. **Vermeidung von Kontakt Hände – Gesicht.**

Niesetikette: Zum Niesen & Husten von anderen wegrehen (in ein gleich zu entsorgendes Papiertaschentuch oder Armbeuge).

Zuhause: Wiederholte Stoßlüftungen (10 Minuten), 60°-Wäsche, Türklinken und Wohnung/Haus sauber halten.

KONTAKTREGELN

Gruppen meiden – kleine feste Kontaktkreise innerhalb einer Haus-/Gemeinschaft bilden, um Kontaktmanagement zu erleichtern.

Abstand von 1 bis 2 Metern einhalten. Kontakt über Hände und Gesicht vermeiden.

15-minütiges Gespräch ohne diesen Abstand wird als enger Kontakt der Kategorie 1 mit höherem Infektionsrisiko eingestuft.

Händewaschen nach Berührungen oder Übergabe von Einkäufen, Gegenständen oder Geld.

GESUNDHEIT

Husten, Fieber, infektionsbedingte Atemnot und/oder Schnupfen? Kontakt zu jemandem mit COVID-19 gehabt oder jemandem, der in einem Risikogebiet oder einer besonders betroffenen Region war? Unbedingt zu Hause bleiben und → 116 117 (ohne Vorwahl) anrufen.

(Patienten-Service des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes)
Bei Atembeschwerden oder hohem Fieber direkt beim Hausarzt anrufen, bei Atemnot den Rettungsdienst!

#WirVsVirus: Schneller als das Virus sein – Bretzenheim geht voran

Hallo Du, jetzt wird Deine Hilfe gebraucht. Ja, ich sage kurz Du, auch wenn wir vielleicht angesprochen fühlst, weil: **JETZT gilt es. Nicht heute, nicht morgen, JETZT. Du bist systemrelevant, Du bist, wir alle sind Gestalter unserer Gesellschaft.**

ausgenutzt, überwacht zu werden. Das ist Freiheit. Doch Freiheit ist Verantwortung. Das ist keine Einschränkung von Freiheit, sondern Voraussetzung dafür, sie nicht ... aufs Spiel zu setzen. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Verantwortung sind die Bedingung für das politische Überleben der Freiheit.



Dazu ein Auszug aus Richard von Weizsäckers Rede zur Gedenkfeier der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ im Februar 1993, die mein Verständnis von Demokratie, Verantwortung und Freiheit seit meiner Teenagerzeit maßgeblich geprägt hat: „Die Demokratie bewahrt uns vor Übergriffen. Sie schützt uns davor, vom Staat missbraucht,

Wenn aber die Freiheit nur dem privaten Wohlbefinden dient, wenn ... die Freiheit eine Toleranz ohne Anteilnahme bleibt, wenn sie also die Schicksale der anderen gleichgültig geschehen lässt, kurz: wenn Freiheit nicht in Solidarität mündet, dann bleibt sie auf die Dauer gar nicht lebensfähig.“

#WIRVSVIRUS - SCHNELLER ALS DAS VIRUS SEIN

Im Corona Zeitgeist ist nichts vorhersehbar. Das einzige was wir sicher wissen. Es sterben bereits jetzt viele Menschen und wir müssen scheinbar unsere Freiheit aufgeben um zu verhindern, dass richtig viele Menschen sterben. Das macht uns die Tragweite unserer basisdemokratischen Verantwortung bewusst. Verantwortung bedeutet aber auch, eigene Antworten zu finden. Der Corona Zeitgeist fordert tagesaktuell neue Antworten von uns. Auf diese Reise begeben wir uns alle gerade. Mal sehen, wo sie uns hinführt. Dafür haben wir alle aber etwas sehr Kostbares – unsere soziale Gestaltungsmacht: Ich entscheide jeden Tag aufs Neue, wie ich mit meiner Freiheit und damit auch mit meiner Verantwortung umgehen will. Ich kann nach innen gerichtet gestalten oder im Außen meine gestalterischen Fähigkeiten für die Gesellschaft einsetzen. Jeder so viel und so oft wie er oder sie mag oder kann.

Corona-Reset statt Shut-Down

So gemacht in Mainz-Bretzenheim: die Ortsvorsteherin Claudia Siebner, die Pfarreien, Alena Haub, die Initiatorin der Einkaufshilfe Mainz und der Gewerbeverein bauen seit dem 13. März 2020 mit vielen anderen aktiven Akteuren eine lokale Versorgungsstruktur für die ca. 20.000 Einwohner unseres Stadtteils auf. Wir haben Taten statt Warten sprechen lassen und daraus entstand ein innovatives Miteinander, bei dem der aktuell dringlichste Bedarf alle wichtigen Akteure bei uns im Ort wie natürlich zusammenbringt und sich täglich neue adaptive Strukturen formen. Diese Magie des Flows, von vielen Menschen mit ihren zahlreichen Hilfsangeboten, Ideen und handfesten Taten getragen, erfahren wir Beteiligte als wunderschön. Sie schenkt Zuversicht, dass wir gemeinsam Wege finden, den Corona Reset gut zu meistern.

Was wäre wenn ...

Wenn sich, so wie in Bretzenheim geschehen, schnell genug Menschen finden, die ihre soziale Gestaltungsmacht nutzen, loslegen und bedarfsorientiert dem Flow ihrer persönlichen Umgebung folgen, können wir wirklich eine kritische Masse erreichen, die Wandel bewirkt. Und wenn wir das noch schneller tun, als das Virus sich verbreiten kann, könnten wir zudem noch helfen, Menschenleben zu retten. #flattenthecurve bedeutet jedoch nicht nur die Rettung zahlreicher Leben, sondern auch, dass wir es uns verdammt schön in der Freiheit unseres (noch freiwilligen) Ausgangsverzichts einrichten sollten.

Analog jeder für sich – digital verbunden. Und wenn wir merken, dass Gesellschaft auch neu gedacht gut funktionieren kann, können wir gar nicht mehr in den Zustand vor Corona zurück, weil wir uns als Gesellschaft weiterentwickelt haben. Das würde Mutter Erde bestimmt gut gefallen, die der schmutzenden Krone der Schöpfung mal eine Runde Corona vor die Füße gekotzt hat.



Geschenkte Zeit?

Wie Sie schon dem Extrablatt vom 18.3.2020 entnehmen konnten, ist Bretzenheim gut gerüstet. Alle aktuellen Informationen zur Bretzenheimer Versorgungsstruktur finden Sie gesammelt in der Mitte des Kuriers zum Herausstrennen und an die Wand hängen. Sie können sich also Zeit nehmen – außer Sie sind Teil der Versorgungsstruktur, dann sieht es mit Zeit knapper aus als mit Desinfektionsmittel.

Zeit um ...

- ... mich zu organisieren und in der (vor-/fürsorglichen) Quarantäne einzurichten
- ... mit meiner Familie zu sein (live, per Telefon oder Videokonferenz)
- ... kreativ zu werden, zu singen, zu malen, zu nähen
- ... Gemeinschaftliches Leben neu zu denken
- ... endlich mal wieder ein Buch zu lesen
- ... ausgedehnte Waldausflüge mit der Familie zu machen oder einen romantischen Spaziergang zu zweit – und nicht vergessen: Lächeln und das Grüßen anderer ist nicht verboten

- ... mich ehrenamtlich zu betätigen, draußen oder daheim vom Sofa aus
- ... Familienmitglieder in Hauswirtschaft zu unterrichten
- ... mein ideales Home-Office einzurichten, meine Art zu Arbeiten, meine berufliche Tätigkeit neu zu denken
- ... aus den vielen Zutaten zu Hause einen Kuchen für die Hausgemeinschaft zu backen oder untereinander mit Klopapier auszuhelfen
- ... zu überlegen, wie ich meine persönliche Gestaltungsmacht für mich und mein Umfeld einsetzen will

Kurz – um die Grundversorgung müssen sich die Bretzenheimer/innen keine Sorgen machen. Nutzen Sie die Einkaufshilfen und die vielen Hilfs- und Freizeitangebote, dafür sind sie da! Zudem unterstützen Sie damit unseren lokalen Einzelhandel. Schließlich wollen wir in der Zeit nach Corona auch noch analog vor Ort einkaufen können.

Das in Bretzenheim bereits etablierte Versorgungskonzept basiert auf der vernetzten Nutzung vorhandener Ehrenamtsstrukturen sowie der freien Kapazitäten der Menschen, Pfarreien und Vereine. Gleichmaßen geht es darum, die zahlreichen neu formierten Einzelangebote für ehrenamtliche Hilfen zu bündeln. Die Menschen wollen sich engagieren und deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, wie man die Ehrenamtsstrukturen pragmatisch umsetzbar unter Einhaltung von klaren gemeinsamen Verhaltensregeln gestalten kann, um die Ausbreitung des Virus (nicht aber des sozialen Engagements) zu verlangsamen. Ein nachvollziehbares Kontaktmanagement für diejenigen, die „draußen“ unterwegs sind und unsere Versorgung tragen, muss hier und jetzt oberstes Gebot sein. Jeder einzelne von uns kann hier etwas tun, indem wir alle eine Art Kontakttagebuch führen, um genau diese Menschen zu schützen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Menschen, die haupt- und ehrenamtlich unsere Struktur tragen. So können wir uns für Sie solidarisch einsetzen.

Das Extrablatt – aktuell und dynamisch informiert sein

Auch wir von der Kurierredaktion haben uns Gedanken gemacht, wie es gut weitergehen kann. Das Extrablatt war eine erste Reaktion um Sie zeitnah im Detail informieren können. Einen Kurier wie diesen werden Sie bis zur Sommerpause nicht mehr in der Hand halten können. An seiner Stelle versorgen wir Sie mit aktuellen Informationen durch das Extrablatt, das dann häufiger erscheinen wird. Dies zum einen um auch die Gewerbetreibenden, die bisher mit ihren Anzeigenbuchungen den großen Kurier mitgetragen haben, zu entlasten, zum anderen, weil diese neue Situation es erfordert, immer top-aktuell informieren zu können. Die gesamte Redaktionsarbeit wird auf Ehrenamt umgestellt.

Das Extrablatt wird direkt bei Druckbeginn schon in digitaler Form verbreitet und erscheint dann ein paar Tage später gedruckt für die Bretzenheimer Briefkästen. Dazu gibt es eine große Bitte – Wir suchen dafür ab sofort:

- Ehrenamtliche Austräger – 0 61 31 / 4 82 78 10
- Engagierte Menschen, die sich bereit erklären, das digitale Extrablatt für ihre Hausgemeinschaft oder Menschen in der Nachbarschaft ohne Internetzugang auszudrucken und umzuverteilen. Bitte senden Sie dafür eine Email an mainz-bretzenheim@so-GeMacht.org mit dem Betreff „Analog gedruckt in Mainz-Bretzenheim“ unter Angabe von Hausnummer und Straße.

WirVsVirus – Bretzenheimer Hackathon

Die Bundesregierung rief am 18. März 2020 zu einem bundesweiten #WirVsVirus Hackathon auf. Vom 20. bis 22. März 2020 entwickelten mehr als 43.000 Bundesbürger aus ihrem Wohnzimmer heraus - analog getrennt, digital vereint – technische und kreative Lösungen für die im Vorfeld eingereichten neuen Herausforderungen mit Corona. Hört sich alles kompliziert und schwierig an? Ist es nicht. Wir Bretzenheimer befinden uns bereits seit dem 13. März im Bretzenheimer #WirVsVirus Hackathon und sind am Umsetzen von Lösungen. Es werden unter hoher Beteiligung aller Akteure, Ideen am laufenden Bande zusammengetragen, analoge Strukturen neu und auch digital gedacht und bedarfsorientiert neu zusammengesetzt. Alle aktuellen Infos, Hilfsangebote und Gesuche dazu finden Sie in dieser Ausgabe auf dem Corona Zeitgeist Poster in der Mitte des Kuriers und zukünftig in den aktuellen Extrablättern.

Jetzt gilt es: Wir machen Bretzenheim fit für den Corona Reset. Machst Du mit? MSD

AKTUELL

Johanniter – bestens vorbereitet



Gespräch mit Regionalvorstand Stefan Jörg, Die Johanniter

BK: Die Johanniter haben aktuell sicherlich viel zu tun.

Das stimmt. Wir sind gut gerüstet, denn als Rettungsdienst ist es immer unsere zentrale Aufgabe, für alle Menschen da zu sein. Wir sind auch ohne Corona 24 Stunden 365 Tage im Einsatz. Allerdings, und das ist aktuell das Besondere, müssen wir damit rechnen, dass die Zahl derjenigen, die schwer erkranken in den nächsten Wochen steigen wird. Wir haben ein starkes Team und alle wissen, was auf sie zukommt. Ich bin dankbar, dass alle Mitarbeitenden und die vielen Ehrenamtlichen dafür sorgen, dass wir unsere Aufgaben bestens erfüllen können.

BK: Wo sehen Sie größten Herausforderungen?

Wir leisten gemeinsam mit den anderen Rettungsdiensten und dem Fachpersonal in den Kliniken den aktuell wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung. Wir haben in der Stadt eine gut ausgestattete Infrastruktur. Die Johanniter sind bestens vorbereitet für diese Krisenzeit und wir haben viel Erfahrung, sodass ich weiß, wir werden die Herausforderungen meistern. Ich bin froh, dass bei uns alle so engagiert an einem Strang ziehen.

Wichtig ist aber auch, dass sich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger an die Vorgaben der anerkannten Experten halten: Abstand halten, regelmäßig Hände waschen und nur wenn es unbedingt erforderlich ist, das Haus verlassen. Das ist wichtig, denn damit unterstützen Sie unsere Arbeit.

BK: Hat sich Ihre Arbeitsweise geändert?

Auch wir haben in unserer Dienststelle viele Mitarbeitende, die zum Glück Heimarbeitsplätze haben und so nicht alle jeden Tag vor Ort sein müssen. Aber klar ist, es sind auch komplette Teams, ganz besonders natürlich in der Zentrale, im Rettungsdienst und auch im Menüservice da, die vor Ort alles koordinieren und sich auf die verändernde Gesamtlage neu einstellen. Auch muss der Informationsfluss in und zwischen allen Bereichen immer gewährleistet sein. Dazu haben wir uns über verschiedene Gruppen vernetzt, sodass immer tagesaktuell alle Neuigkeiten ausgetauscht werden können.

**HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN**

Beratung · Verkauf · Reparatur

**andreas
wunderlich
meisterbetrieb**

**Autorisierter
Miele
Kundendienst**

SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)
Fax (06131) 14 33 439
www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Markt 31, 55116 Mainz
Tel.: 06131- 22 11 12, E-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com

Zuhause bleiben: Selbstständig und sicher!



Der Johanniter Hausnotruf hilft, in allen Lebenslagen gut versorgt zu bleiben.

06131 93555-35

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Bretzenheimer Soforthilfe – Crowdfunding lokal – Gemeinsam vorangehen

Eine Bretzenheimer Bürgerin ist an mich herangetreten mit der Idee, einen Bretzenheimer Soforthilfe Fonds auf die Beine zu stellen. Toller Gedanke!

Wir müssen zusammenrücken, damit wir gemeinsam die vielen Aufgaben, die vor uns liegen bewältigen. Wenn Sie sich vielleicht auch fragen, was kann ich ganz persönlich tun, um anderen zur Seite zu stehen, dann gibt es neben den ganz praktischen Hilfen auch die Möglichkeit zu spenden.

Wir sind Dekan Markus Kölzer dankbar, dass die Spenden auf dem Caritaskonto der Pfarrei St. Georg gesammelt werden können. Geben Sie im Verwendungszweck „Corona Soforthilfe“ an, dann ist gewährleistet, dass in Not geratenen Menschen schnell und unkompliziert geholfen werden kann.

Gesuche als Spendempfehlungen richten Sie bitte vertraulich an: Pfarrbüro St. Bernhard unter 0 61 31 / 3 49 90

Empfänger: Pfarrgemeinde St. Georg
IBAN: DE64 5505 0120 0000 0070 13, BIC MALADE51MNZ

Sie erhalten anschließend eine Spendenquittung der Pfarrei St. Georg. Tun wir gemeinsam alles, damit es gelingt, die größte Not zu lindern.

Allen Spendern bereits heute herzlichen Dank!

Claudia Siebner



KIRCHEN

Chorona – Bretzenheim singt (trotzdem)



Der Philippus-Projektchor wird auch ohne direkten sozialen Kontakt gemeinsam singen. Die Chorleiter Tobias Jung und Miriam Gadatsch werden Aufnahmen und Playbacks zum Üben zur Verfügung stellen. Mit dem Übungsmaterial kann dann jeder seine Stimme zu Hause proben. Anschließend nimmt jeder Sänger sich beim Singen auf. Alle Videos werden dann zusammen geschnitten, so dass der Chor zwar nicht live zusammenkommen kann, aber trotzdem gemeinsam singt.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Bretzenheimer Bürgerinnen und Bürger – ob mit Chor Erfahrung oder nicht, ob bereits beim Projektchor dabei oder nicht – jeder ist herzlich eingeladen sich unter der Mail-Adresse chorleitung@philippus-mainz.de zu melden. Zu Beginn der kommenden Woche werden von dieser Adresse aus dann die benötigten Links und Erklärungen versendet.

Auf diese Weise können wir indirekt doch ein gemeinsames Musizieren ermöglichen – ganz nach dem Motto „**Chorona – Bretzenheim singt (trotzdem)**“.

Miriam Gadatsch und Tobias Jung

bauunternehmen

Hermann Daam Dipl.-Ing. (FH)



Hermann Daam Am Eselsweg 3
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 36 54 20
Fax 0 61 31 / 36 44 24

Zeit für den Frühjahrsputz!

BODENBELÄGE

WAND-
GESTALTUNG

GÄRDINEN
& POLSTEREI

MÖBEL &
DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de

MERNST
MÖLLERS

I H R R A U M A U S S T A T T E R

Liebe Mitglieder der Philippus-Gemeinde,

die weitere Ausbreitung des Corona-Virus ist eine schwerwiegende Bedrohung. Es ist mittlerweile sehr deutlich, dass es nicht nur darum geht, Einzelne zu schützen. Gemeinsam müssen wir alles tun, um eine Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

Da wir als Kirche immer wieder Menschen in Gottesdiensten, Veranstaltungen und in unserer täglichen Arbeit zusammenführen, haben wir eine große Mitverantwortung. Mit unserer Botschaft ist der Anspruch verbunden, gerade diejenigen zu schützen, die besonders gefährdet sind. Das sind in der gegenwärtigen Bedrohung Menschen mit Vorerkrankungen und ältere Menschen, aber selbstverständlich auch alle anderen.

Unser Kirchenvorstand hat, in enger Abstimmung mit dem Krisenstab der Landeskirche und dem Ev. Dekanat Mainz beschlossen alle Gottesdienste, Gruppen und Veranstaltungen vorerst abzusa-gen, respektive zu verschieben. Diese Regelung gilt, nach heutigem Stand bis einschließlich 19. April. Wir sind uns bewusst, dass auch Ostern in diese Zeit fällt.

Unsere Leiter bitten wir, alle Teilnehmer*innen Ihrer Gruppe (z.B. Projektchor) zu informieren. Der Kirchenvorstand informiert und stimmt sich fortwährend ab. Bei einer Änderung der Lage melden wir uns bei Ihnen.

In der Zeit der „gemeindlichen Pause“ sind unsere Gemeindepfarrerin und unser -pfarrer selbstverständlich für Sie da. Wenn Sie einen Besuch wünschen oder zu einem Gespräch ins Gemeindezentrum kommen möchten, dann melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email bei Pfarrer und Pfarrerin Heiligenthal oder bei unserem Gemeindebüro.

Keine Treffen, keine Proben, kein Gottesdienst – und das in der Karwoche und Ostern – selbstverständlich wird uns in den nächsten Wochen etwas fehlen. Wir laden Sie deshalb ein, andere Glaubenserfahrungen zu machen. Vielleicht nutzen Sie die Zeit, um vertraute und neue Geschichten in der Bibel zu entdecken. In unserem Gesangbuch stecken jahrhundertealte Schätze an christlicher Glaubenspoesie. Die Gottesdienste im Fernsehen und Rundfunk können – zumindest zeitweise – unsere gemeindliche Feier ersetzen. Wir werden auf unserer Homepage Andachten und Lieder veröffentlichen. Es werden auch Videogottesdienste und Audioandachten – aus Philippus für Philippus – dort zu finden sein.

In der Karwoche wird sie eine Sonderausgabe des Gemeindebriefes erreichen, der unter anderem Andachtsformen für Hausgottesdienste und persönliche Andachten enthält.

Die Gemeinschaft und Sorge füreinander bleibt ein zentraler Faktor unserer Gemeinde. Der Kirchenvorstand organisiert Nachbarschaftshilfe. Wenn Sie zu einer Risikogruppe zählen oder Menschen kennen, die unsere Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte. Wir unterstützen Sie, z.B. durch Erledigung der Einkäufe.

Passen Sie gut auf sich auf, bleiben Sie gesund und trotz aller Herausforderung fröhlich. Bis auf bald wieder in Ihrer Philippus-Gemeinde.

Ihr Kirchenvorstand, Ihre Pfarrerin und Ihr Pfarrer Heiligenthal

Bea's mobile Fußpflege

Beate Käsmann
Hinter der Kapelle 10
55128 Mainz

Fachfußpflegerin

Tel.: 01514 67 333 41

SCHULEN

Valerie Osmenda – Neue Rektorin an der Heinrich-Mumbächer-Schule

„Sehr herzlich bin ich in der Schulgemeinschaft aufgenommen worden, von allen Beteiligten, ob Kollegium, Schüler und Schülerinnen oder Eltern“, sagt Valerie Osmenda, die neue Rektorin an der Heinrich-Mumbächer-Schule. „Dadurch habe ich mich bereits sehr gut eingelebt.“ Bevor die Schulen wegen der Corona-Krise geschlossen werden mussten, wurde die liebevoll gestaltete Schulbücherei eingeweiht, zudem stellte sich die neue Schulleiterin vor.



In ihrer Schulzeit besuchte Valerie Osmenda das Maria-Ward-Gymnasium, danach führte sie das Studium zunächst an die Mainzer Gutenberg-Universität. Von 2002 bis 2005 studierte sie Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Universität Koblenz-Landau; zu den ersten beruflichen Stationen zählte die Münchfeld-Schule. In den vergangenen sieben Jahren leitete sie die Marc-Chagall-Schule in Mainz-Drais, wo sie auch evangelische Religion unterrichtete und Schulgottesdienste mitgestaltete. Darüber hinaus hat sie eine wichtige Funktion inne als Fachberaterin für Verkehrserziehung, um Grund- und Förderschulen sowie Realschulen Plus und Integrierte Gesamtschulen in Mainz in diesem Fragen zu beraten.

„Besonders am Herzen liegt es mir, die Kinder neben dem Beibringen von Lesen, Schreiben und Rechnen zu ermutigen, selbstbewusst und stark zu machen“, betont Valerie Osmenda. Es liegt ihr am Herzen, „damit sie auch schwierige Situationen im Leben gut meistern können.“ Zu ihren Vorhaben zählt nun weiterzuarbeiten auf der Grundlage dessen, was Konrektorin Nicole Ebeling, Ganztagskoordinatorin Sabrina Bug und das Kollegium in den vergangenen Monaten an Umstrukturierungsmaßnahmen im Ganzttag umgesetzt haben: „Ich freue ich mich darauf, den Ganzttag so auszubauen und attraktiv zu machen, dass eine Teilnahme als Gewinn empfunden wird“, sagt sie. „Grundsätzlich bin ich der Auffassung, dass wir in der Schule so viel Zeit miteinander verbringen, dass neben dem Lernen das Lachen und Leben eine ganz wichtige Rolle spielt.“ Auch mit Blick auf die Verantwortung für andere möchte sie die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Valerie Osmenda hofft, dass normaler Alltag in der Grundschule zurückkehrt und ist in Vorfreude „auf die Zusammenarbeit, Feste, Aktivitäten und hoffentlich vielen Begegnungen in der kommenden Zeit.“

Bis dahin können sich die Eltern, Kinder und Freunde der HMS auf <http://www.heinrich-mumbaecher-schule.de/> immer über den aktuellen Stand der Dinge informieren. Um alle Interessierten zu erreichen arbeitet das Kollegium mit Hochdruck daran, die relevanten Informationen auch in englischer, türkischer und arabischer Sprache bereitzustellen. „Uns ist bewusst, dass die Familien in der Coronakrise mit vielen Herausforderungen konfrontiert sind. Ich bin jedoch sicher, dass wir gemeinsam gut durch diese schwierige Zeit kommen“, zeigt sich Valerie Osmenda zuversichtlich.

Nicole Weisheit-Zenz

Fit im Buchstaben-Dschungel Neue Bücherei in der Heinrich-Mumbächer-Schule



Es freuen sich über die offizielle Eröffnung der Bücherei: (vlnr): Kira Speicher (Bücherei-Team), Valerie Osmenda (Schulleitung), Martin Jesberger (1. Vorsitzender des FÖV), Claudia Siebner (Ortsvorsteherin), Renata Harcover (Bücherei-Team), Constanza Hektor (Bücherei-Team).

In grünen Farbtönen, originell gestaltet und liebevoll eingerichtet, soll die neue Bücherei zu einer Oase im Schulalltag werden. Künftig lädt sie zum Schmökern und Ausleihen ein. „Unser herzlicher Dank gilt dem Förderverein, der sich dafür stark gemacht hat“, würdigt Valerie Osmenda als neue Rektorin der HMS. „Ohne diesen Rundum-Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, eine Schulbibliothek von Grund auf zu finanzieren und die Organisation auf die Beine zu stellen.“ Im Laufe der vergangenen Monate war das Projekt auf den Weg gebracht worden: Frühere Abstellräume wurden umfassend umgestaltet, Regale angeschafft, ein Ausleihsystem angelegt und vieles mehr. Zum Bücherei-Team gehören Constanza Hektor, Kira Speicher, Mahdi El Buisidi und Alexander Ruhland. Sie haben unter anderem schon an Fortbildungen teilgenommen oder praktische Vorarbeit geleistet. Den Schulen behilflich ist auch das Bibliothekszentrum in Neustadt an der Weinstraße, berichtet Valerie Osmenda. Dort wird Hilfe angeboten beim Inventarisieren und Einbinden. Eine Kiste mit 400 Büchern wird von dort aus der Bretzenheimer Grundschule zur Verfügung gestellt – reichlich Lesefutter.



Hungrig auf neues Wissen scheinen auch tierische „Bewohner“ zu sein: Affe und Pandabär, natürlich nur als Stofftiere, haben schon ihren Platz bezogen und freuen sich auf Kinder, die sich mutig ins nächste Abenteuer begeben möchten. Zum Motto „Lesedschungel“ wurden die Räume kreativ gestaltet, wobei die Mädchen und Jungs der Bastel-AG ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Pfade durch den Dschungel aus Buchstaben ebnet das Lesen, als zentrale Fähigkeit, um sich gut im Alltag zurechtzufinden und Aufgaben richtig zu verstehen. Künftig können HMS-Schüler und Lehrkräfte die Materialien nutzen. Zu Sachkundethemen steht eine Auswahl an Literatur bereit und zudem gibt es viele spannende Geschichten für jedes Lesealter. „In den Pausen, nach der Schule und in den Schmöcker-Stunden können die Bücher ausgeliehen werden“, erklärt die Rektorin. Freitags helfen dabei engagierte Mütter mit und auch einen Lesclub gibt es bereits an der Grundschule in der Essenheimer Straße.

Nicole Weisheit-Zenz

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Probststraße 22a
55128 Mainz



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

IMPULS
seit 1992 in Mainz

Häusliche Krankenpflege
Frühau/Müller GBR

Essenheimer Str. 34
55128 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 3 59 57
Fax: 0 61 31 / 36 63 44
info@impuls-krankenpflege.de · www.impuls-pflegedienst.de

Frohe Ostern

- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Grund- und Behandlungspflege (Injektionen, Verbände, etc.)
- Examiniertes Kranken- und Altenpflegepersonal
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Anleitung und Beratung von Angehörigen

BAUDEKORATION Steigerwald

- Innen- u. Außenputze • Wärmedämmfassaden
- Stuckarbeiten • Anstriche • Gerüstbau
- Trockenausbau/Dachgeschossausbau
- Sandstrahlarbeiten

Ludwig-Nauth-Str. 11
55128 Mainz-Bretzenheim
fon 06131, 36 39 59

www.baudekoration-steigerwald.de
info@baudekoration-steigerwald.de

BAUDEKORATION Nonnenmacher
seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau Bodenverlegung
Fassadenrenovierung Kreative Oberflächen
Wärmedämmverbundsysteme

beraten gestalten planen Seniorenservice

Tel.: (0 61 31) 3 49 51
August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

Obst-Erzeugnisse aus integriertem Anbau und Straußwirtschaft

Weyer's Erntehof

Lothar Weyer
Am Heckerpfad 24
55128 Mainz
Tel. 0 61 31 - 333 666
Fax 0 61 31 - 333 633

AKTUELL

Zeit zum Lesen: Johannes Gutenberg und die verschwundenen Lettern

Der historische Kinderkrimi entführt die LeserInnen in die Werkstatt Johannes Gutenbergs im Jahr 1453, wo unter strenger Geheimhaltung an einer großen Erfindung gearbeitet wird. Der Waisenjunge Martin beginnt hier eine Lehre und mit ihm zusammen kommen die LeserInnen Gutenbergs Geheimnis auf die Spur und lernen dabei vieles über die Technik des Buchdrucks.

Während Martin sich im Hause seines Lehrherrn einlebt, lernt er die Tochter des Illustrators kennen. In der gewitzten Klara, die nachts heimlich Papierreste für Zeichnungen aus der Werkstatt stibitzt, findet er eine Freundin.

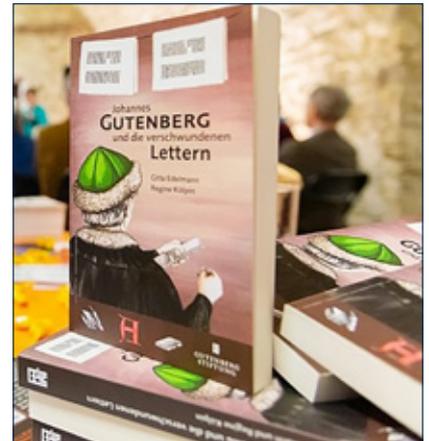
Als es in der Werkstatt zu Diebstählen wichtiger Arbeitswerkzeuge kommt und die Herstellung des ersten gedruckten Buches der Welt, der Gutenberg-Bibel, Gefahr läuft zu scheitern, geraten beide Kinder unter Verdacht. Zuerst jeder auf eigene Faust, dann gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach den wahren Tätern.

Durch die Augen von Martin und Klara erhalten die LeserInnen einen intensiven Einblick in die Lebensbedingungen von Kindern im Mittelalter: Klara ist eine talentierte Künstlerin. Doch als Mädchen ist ihr das Erlernen und Ausüben eines Berufs verwehrt. Stattdessen soll sie lernen einen Haushalt zu führen. Mit Hilfe ihres Bruders versucht das wissbegierige Mädchen, sich die Buchstaben selbst beizubringen. Martin, der Lesen, Schreiben und sogar Latein gelernt hat, ist durch den Tod seiner Eltern ein Studium verwehrt. Die Lehrstelle bei Gutenberg, für die ein Onkel zahlt, ist für ihn eine große Chance. Er muss hart arbeiten und schläft mit Gutenbergs Gesellen in einem Raum über der Werkstatt. Sehr lebendig zeigen die Autorinnen die unterschiedlichen Vorstellungen, nach denen Jungen und Mädchen im Mittelalter erzogen wurden.

„Johannes Gutenberg und die verschwundenen Lettern“ bietet Kindern, die gerade selbst erste Erfahrungen mit dem Lesen und Schreiben machen, die Möglichkeit, mehr über die Vergangenheit von Büchern und Buchdruck zu erfahren. Mit Verfolgungsjagden, nächtlichen Besuchen der Werkstatt und einem Verlies im Keller bietet der Kinderkrimi ein durchweg spannendes Leseerlebnis!

Regine Kölpin und Gitta Edelmann: Johannes Gutenberg und die verschwundenen Lettern mit Illustrationen von Juno Sommer. Empfohlen ab 8 Jahren. Taschenbuch, 240 Seiten. Hrsg. Gutenberg Stiftung. ISBN: 978-3-948207-00-7

Anne Blicke



Liebe Gaumenfreunde,

leider werden wir Sie nicht wie gewohnt ab den 1. April 2020 auf dem Hof bewirten können. Damit Sie nicht auf unsere beliebten Speisen und Getränke verzichten müssen, haben wir einen **Lieferservice im Raum Mainz** eingerichtet.

Selbstverständlich können Sie Ihre Speisen und Weine auch auf unserem Hof abholen. Wir bereiten diese mit viel Liebe zu, und freuen uns, für Sie **von 11:30 Uhr bis 21:30 Uhr** kochen zu dürfen.

Gerne nehmen wir telefonische Bestellungen unter **0 61 31 / 333 666** oder über **www.strausswirtschaft-weyer.de** als auch über unsere **App Straußwirtschaft Weyer** entgegen.

Wir freuen uns Sie bald wiederzusehen. Bleiben Sie gesund!
Ihre Familie Weyer und Team

GUDE MOIJE BRETZENUM

Im Wildgrabetal bassiern Dinge die mich tierisch uffreesche, in dene ich weder Sinn noch Zweck seh, sondern nur Vandalismus. 10-15 Beem sin widder emol blinder Zerstörungswut zum Opfer gefalle un dess leider nit zum ersde Mol. Fer so viel junge Beem zu fälle, brauch mer sicher ko schwer Gerät, abber doch mehr als e Nachelfeil un e Kichemesser. Dess kann eichtlich nur e Nacht- un Nebbelaktion gewese soi. Ess Wildgrabetal iss so e schee Naherholungsgebiet, denn außer em Friedhof un de Felder gibts in Bretzenum sowieso viel zu wenisch Nadur. Un donn komme irschendwelche bekloppde Chaote un moone, Beem zu fälle wär die greßt Tat in ihrn Lebe. Warum um Gotteswille mache Mensche donn so ebbes, wass hot mer devun wonn mer die Nadur mutwillisch zerstört? Monchmol kennt mer denke, dass es aach en Virus gibt, der blinde Zerstörungswut auslöst. Leider gibts fer den bis heit ko Gechemiddel. Abber in Anbetracht vun de Corona Pandemie, rickt eichtlich alles onnern in de Hinnergrund. Weltweit herrscht de Ausnahmestund un hot aach vor Meenz nit Halt gemacht. Schule un Kinnergärde sin zu, Veoine stelle ihr Aktivität oi, Kinner solle nit mehr zu Oma un Oba, Aldersheime hadde strenge Besuchszeit un in monches Kronkehaus kimmt erst gar koon Besuch mehr enoi. Ich siß jo schon ibber 120 Jahr uff moim Kerchturm, abber so gravierende Oischnidde im dächliche Lebe hab ich bisher nur in Kriechszeit erlebt. Hot mer om Oofong noch ibber leere Regale gewitzelt, bleibt om inzwische jeder Witz ibber Corona buchstäblich im Hals stecke. Wass abber jetzt um sich greift, sin die Fake-News (Falschmeldungen), die sich rasend schnell, wie e Pilzgeflecht vebreide un die Mensche vollkommen veunsichern. Ich vesteh nit, dass Mensche in Anbetracht der ernst Situation Fake-News in die Welt setze, die durchaus lebensbedrohlich soi kenne. Dess soziale Mitennonner iss vollkommen oigeschränkt, abber zwingend notwennisch, denn nur so kann mer e weidere Vebreidung, zwar sicher nit vehinern, abber hoffentlich doch velongsome. Un ich muss ehrlich saache, dass ich froh bin, dass de Virus sich erst jetzt, nooch Fassenacht bei uns oigenist hot. Nit auszu-denke, wass bassiert wär, wonn schon in de Fassenachtszeit, wo viele Mensche uff engstem Raum gefeiert hadde, de Coronavirus unnerwegs gewesen wär. Mir all misse hoffe un bete, dass die Wissenschaftler bald en Impfstoff oder Medikamente entwickele, die dess Coronavirus unschädlich mache. Ich wünsch fer uns all, dass mer die Coronavirus-Well gut ibberstehe, dass mer mit gechenseidischer Hilf den Ausnahmestund meisdern. Dass ess Mitennonner in de Vordergrund rickt un nit ess Gechenonner. Wonn se schon ihr Kinner, Enkel, Eldern un Großeldern, Vewondte un Freunde nit sehe kenne, donn telefoniern se minonner, denn ess iss fer alle wichdich zu wisse, dass jemond on se denkt, dass se nit vegesse sin. Ich wünsch eich all vun Herze, bleibt gesund – **Eiern Gickel vun St. Schorch.**



VEREINE

Liebe TSG-Mitglieder,

wir haben uns in der letzten Woche Gedanken gemacht, wie wir Euch unseren Verein ins Wohnzimmer bringen können. Hierfür haben wir nun einen eigenen TSG YouTube-Kanal für die Turnabteilung erstellt, auf dem Ihr verschiedene Inhalte finden könnt. Angefangen von Tanz-Tutorials und Playlist mit Bewegungsliedern für die Kleinsten, bis zu Fitnessstunden und Livestreams von Euren TSG-Trainern aus dem Wohnzimmer ins Wohnzimmer. Den Kanal findet Ihr unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/channel/UC1iWZROPeLvWGKUZf6ZGnw>

Klickt einfach auf „abonnieren“ und Ihr habt den Kanal immer parat. Schaut öfter mal vorbei, ob es dort Neuigkeiten gibt.

Über neue Livestreams werden wir Euch auch auf unserer Homepage informieren: <http://www.turnen.tsg-bretzenheim.de/>

Folgende Livestreams sind derzeit geplant:

- **Wirbelsäulengymnastik** mit Christiane am Mittwoch, den 25.3. um 18 Uhr: <https://youtu.be/rD8Ja5l8JDY>
- **Fitness** mit Uwe am Freitag, den 27.3. um 18.00 Uhr. Uwe hat bereits am vergangenen Freitag eine Zirkeltrainingsstunde mit riesigem Echo abgehalten. <https://youtu.be/QoStFMdDD64>

Auch Cristina plant eine Pilatesstunde. Die Leistungsturner werden von Amelie über Instagram versorgt. Rückfragen könnt ihr gerne an Christiane Jobelius unter fitness@tsg-bretzenheim.de stellen. Bleibt gesund wünscht Euch Euer Vorstand der Turnabteilung der TSG 1846 Mainz-Bretzenheim.



Dennis Sackmann
Dachdeckermeister

Steinbiedengasse 7
55128 Mainz

Tel.: 06131.34 767
Fax: 06131.36 95 00

info@dachdecker-posselmann.de



Wir bieten Ihnen in unserem Hofladen das ganze Jahr über frisches Obst und Gemüse der Saison aus kontrolliert biologischem Anbau.



Unser aktuelles Angebot:

- verschiedene Apfelsorten
- Auswahl an Saisongemüse
- zu Ostern frischer Spinat aus eigener Ernte
- verschiedene Frucht- und Mischsäfte (Direktsäfte)
- breites Sortiment an Nudeln, Müsli und Vollkorngebäck

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Osterfeiertage

Hofladen Fam. Jochen Bender

Am Olmer Weg 1 · 55128 Mainz-Bretzenheim

Tel. 06131 - 36 44 45 (direkt neben der Koblenzer Str.)
Öffnungszeiten: MO bis SA 9:00-13:00 Uhr, DO, FR 15:00-18:30 Uhr
Montag-, Dienstag- und Mittwochnachmittag geschlossen



Birgit Römhildt & Bea
Betriebswirtin & Immobilienfachwirtin

Immobilien

bewerten · vermitteln · verwalten

RÖMHILDT GMBH – Mainz

Südring 98
55128 Mainz
M +49 (0) 173 6705360
T +49 (0) 6131 2100583
immobilien-roemhildt@gmx.de
www.immobilienerwerte.eu



IMPRESSUM

Herausgeber: Gewerbeverein Bretzenheim, 2. Vorsitzende Monika Snela-Deschermaier
An der Wied 20, 55128 Mainz, vorstand@gewerbeverein-bretzenheim.de

Redaktionsleitung: Wolfgang-Michael Duschl, redaktion@gewerbeverein-bretzenheim.de

Anzeigen: Monika Snela-Deschermaier, anzeigen@gewerbeverein-bretzenheim.de

Illustrationen: snicklink und bettinanutz.de

Gestaltung/Layout: LATTREUTER GmbH [design-media-print, www.lattreuter.de](http://design-media-print.www.lattreuter.de)

Druck: Druckerei Schwalm GmbH, www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Joachim Pokorny, info@der-fahrradladen-mainz.de

Bretzenheimer

KURIER

EXTRA-
BLATT
27.03.2020

JETZT WICHTIG

- 1 Verlangsamung der Ausbreitung
- 2 Basishygiene + Kontaktreduktion
- 3 Solidarität mit Risikogruppen, Menschen in Quarantäne, Erkrankten
- 4 Erhalt der Versorgungsstruktur

BASISHYGIENE

Hände mit Seife waschen (20 bis 30 Sekunden lang) häufig – insbesondere nach Niesen, Husten und Naseputzen sowie Kontakt in der Öffentlichkeit. **Vermeidung von Kontakt Hände – Gesicht.**

Niesetikette: Zum Niesen & Husten von anderen wegrehen (in ein gleich zu entsorgendes Papiertaschentuch oder Armbeuge).

Zuhause: Wiederholte Stoßlüftungen (10 Minuten), 60°-Wäsche, Türklinken und Wohnung/Haus sauber halten.

KONTAKTREGELN

Gruppen meiden – kleine feste Kontaktkreise innerhalb einer Haus-/Gemeinschaft bilden, um Kontaktmanagement zu erleichtern.

Abstand von 1 bis 2 Metern einhalten.

Kontakt über Hände und Gesicht vermeiden.

15-minütiges Gespräch ohne diesen Abstand wird als enger Kontakt der Kategorie 1 mit **höherem Infektionsrisiko** eingestuft.

Händewaschen nach Berührungen oder Übergabe von Einkäufen, Gegenständen oder Geld.

GESUNDHEIT

Husten, Fieber, infektionsbedingte Atemnot und/oder Schnupfen? Kontakt zu jemandem mit COVID-19 gehabt oder jemandem, der in einem Risikogebiet oder einer besonders betroffenen Region war? Unbedingt zu Hause bleiben und → 116 117 (ohne Vorwahl) anrufen.

(Patienten-Service des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes)
Bei Atembeschwerden oder hohem Fieber direkt beim Hausarzt anrufen, bei Atemnot den Rettungsdienst!

#WirVsVirus Hackathon

Ziele der Wochen 1 und 2

Was jetzt wichtig ist:

- **Daheim bleiben wer kann.**
- Sich daheim organisieren.
- Umfassend informieren.
- Verhaltensregeln entwickeln.
- Kontaktkreise definieren.
- **Anderen davon erzählen.**

Das bringt es mir und der Welt:

- Bewusstsein für Situation.
- Schutz vor Infektion oder Ansteckung.
- Verbreitung verlangsamen.
- Gesundheitssystem entlasten.

Was jetzt wichtig ist:

- **Soziale Distanz kultivieren**
- **digital zusammenrücken.**
- Einzelhandel und Handwerk unterstützen.
- Lokal vernetzen – Partnerschaften bilden. Global denken.
- Gemeinschaft neu denken. Solidarisch handeln.
- Freizeit in Quarantäne gestalten.
- **schneller sein als das Virus.**

Das bringt es mir und der Welt:

- Die Kraft der Gemeinschaft entdecken.
- Innovation statt „haben wir schon immer so gemacht“.
- Wirtschaft neu denken. Nachhaltige Entwicklung.
- Sinnhaftigkeit und Solidarität als gemeinsame Basis.
- Teilhabe für alle.

www.17Ziele.de

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung sind das Kernstück der Agenda 2030 (2015 von den Vereinten Nationen und der Zivilgesellschaft verabschiedet). Dieser Handlungsleitfaden hat nicht weniger zur Vision als eine Welt, die befreit von Armut, Hunger und Krankheit ist, in der jedes Land nachhaltiges Wirtschaftswachstum genießt und es menschenwürdige Arbeit und Chancengleichheit für alle gibt. Eine Welt, in der alle natürlichen Ressourcen geschont und die Lebensräume sicher, widerstandsfähig und nachhaltig sind.

Wir fangen mal bei der Vision #WirVsVirus an ... nachhaltig schneller sein als das Virus und sind stolz, dass Bretzenheim gemeinschaftlich voran geht.



Ehrenamtliche Hilfen

Einfach anrufen oder per E-Mail Hilfsbedarf anmelden mit Namen, Rückrufnummer und Adresse

- Einkaufshilfe Mainz | 01 78 / 28 2 56 07
einkaufshilfe-mainz@outlook.de
Ansprechpartnerin Alena Haub
- St. Bernhard | 0 61 31 / 34 99 0
- Philippus-Gemeinde | 0 61 31 / 33 83 32
- Offenes-Ohr-Telefon
Gudrun Müller | 01 75 / 5 92 10 10 | Mi. 10-12 Uhr
Beate Körsgen | 01 72 / 9 66 23 08
0 61 31 / 36 89 18 | jeden Tag 10-15 Uhr
- Haustierservice | 0 61 31 / 73 20 975
Gassi gehen, Einkauf von Tierfutter ...
- Bretzenheimer Soforthilfefonds | 0 61 31 / 34 99 0

Bringdienste

Telefonische Bestellung, an die Haustür geliefert

- Anemonen-Apotheke | 0 61 31 / 3 48 40
- Die Ecke da Mario | 0 61 31 / 3 07 83 07
- ExLibris Buchhandlung | 0 61 31 / 36 99 83
kontakt@exlibris-mainz.de | nur Überweisung
- Johanniter Menüservice | 0 61 31 / 93 555-34
heiß oder tiefkühlfrisch, auch laktose- oder glutenfrei
- Lotto | Zeitschriften, Tabakwaren, Briefmarken
0 61 31 / 7 20 84 40
- Lux Schreibwaren | 0 61 31 / 7 20 58 42
- Nahkauf | Mo, Mi, Fr 15-21 Uhr | 01 76 / 67 63 86 02
- Café-Konditorei Nolda | 0 61 31 / 3 46 63
ab 25 € Warenwert – frei Haus
- Sonnen-Apotheke | 0 61 31 / 36 56 47
- Restaurant Bobby's: | 0 61 31 / 9 32 27 22 | Facebook
Messenger
- Restaurant Plaka:
- Restaurant Schwalbennest: 0 61 31 / 7 32 50 44
- Weyer's Erntehof: Lieferservice für den Raum Mainz
oder Abholung auf dem Hof. Bestellungen in der Zeit
von 11.30-21.30 Uhr unter 0 61 31 / 333 666.

Freizeit

- Philippus Projektchor | Chorona | Virtueller Chor
Übmaterial unter chorleitung@philippus-mainz.de
anfordern. Einzeln gesungen, digital vereint, s. S. 4
- Mach' mit – bleib fit! YouTube Kanal der TSG Bretzenheim, s. S. 7
- Breathe. Smile. Move | Auflockerung & Entspannung
info@breathe-smile-move.de
www.breathe-smile-move.de

CORONA REGELUNGEN UND SERVICES IHRES EINZELHANDELS

- **Bio-Johanneshof Bender:** Bitte Ihre Bestellung per E-Mail johanneshof-mainz@t-online.de oder telefonisch unter 0 61 31 / 36 44 45 durchgeben. Wir packen die gewünschten Lebensmittel in eine Kiste. Anschließend müssen Sie nur noch kurz den Laden betreten, um Ihre Bestellung kontaktlos abzuholen.
- **ExLibris Buchhandlung:** Geschlossen. Bringdienst | 0 61 31 / 36 99 83 kontakt@exlibris-mainz.de | nur mit Überweisung | Abholung auch bei Schreibwaren Lux zu deren Öffnungszeiten möglich.
- **Der Fahrradladen:** Werkstattservice & Paketannahme | Mo.-Fr. 14.30-18.30 Uhr | Sa. 9-13 Uhr
- **Optik Grimmer:** Wir sind gezwungen, den normalen Betrieb einzustellen. Wir sind dennoch für Sie da, aber mit Einschränkungen: z.B. sind Anpassungen von Kontaktlinsen untersagt. Wenn Sie Ihre fertige Brille/Kontaktlinsen abholen wollen oder eine dringende Reparatur haben, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter 0 61 31 / 22 75 46 oder per E-Mail unter bretzenheim@optikgrimmer.de. Mo.-Fr. erreichen Sie uns telefonisch von 10-12 Uhr unter 0 61 31 / 36 35 56. Passen Sie auf sich auf! Ihre Isabell und Claus Dechange.
- **Reise-Ecke Holidayland:** Das Büro ist bis auf weiteres für Publikum geschlossen. Wir sind per E-Mail unter reiseecke-mainz@holidayland.de und telefonisch unter 0 61 31 / 36 96 97 für unsere Kunden zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo.-Fr. 10.30-13 und 14.30-17 Uhr / Sa. 10-12.30 Uhr
- **Lux Schreibwaren:** Gewohnte Öffnungszeiten | Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr | Sa. 9-13 Uhr
- **Raumausstatter Stefan Möllers:** Wir betreiben unseren Handwerksbetrieb weiter. Unsere Kunden können uns persönlich während der Ladenöffnungszeiten sowie telefonisch unter 0 61 31 / 36 18 20 erreichen.
- **Café Konditorei Nolda:** Geänderte Öffnungszeiten Di.-Fr. 7-17 Uhr, Sa. 7-15 Uhr und So. 8.15-16 Uhr. Verehrte Kunden, die ganze Welt befindet sich derzeit in einer außergewöhnlichen Lage. Wir geben täglich unser Bestes um weiterhin für Sie da zu sein! Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen telefonisch unter 0 61 31 / 3 46 63 entgegen und liefern diese nach

Abprache auch zu Ihnen nach Hause (Bestellung am Vortag, auch per Kontaktformular im Internet). Innerhalb Bretzenheims liefern wir ab einem Warenwert von 25,00 € kostenfrei. Kleinere Bestellungen sind mit einem geringen Aufpreis möglich. Kontaktlose Abholung über Caféeingang.

- **Uschis Änderungsatelier:** Ursula Fay hat ihre Werkstatt geöffnet, sodass Sie Ihre fertigen Sachen nach telefonischer Absprache unter 0 61 31 / 36 86 02 an der Tür abholen können.
- **GESCHLOSSEN:** Petra's Frisörecke | Nadja Cut & Care | Die Schnittstelle Friseurteam Wuschelkopf | Friseur Bahnstraße

Services der Gastronomie

- **Alt Bretzenum:** Lieferando und Abholung 0 61 31 / 5 86 05 81
- **Restaurant Bobby's:** Abholung & Lieferservice (ab 20 €) 17-20 Uhr 0 61 31 / 9 32 27 22 | Facebook Messenger
- **Pizzeria Da Luigi:** Kontaktlose Abholung am Fenster 11-15 Uhr und 17-21 Uhr | 0 61 31 / 36 21 95 | Dienstag Ruhetag
- **Restaurant Schwalbennest:** Abholung & Lieferservice 0 61 31 / 7 32 50 44 | täglich 12-14.30 Uhr und 16-22 Uhr
- **Weyer's Erntehof:** Liebe Gaumenfreunde, leider werden wir Sie nicht wie gewohnt auf dem Hof bewirten können, deshalb haben wir einen Lieferservice im Raum Mainz eingerichtet. Abholung auf dem Hof auch möglich. Wir freuen uns, für Sie von 11.30-21.30 Uhr kochen zu dürfen. Gerne nehmen wir telefonische Bestellungen unter 0 61 31 / 333 666 oder über www.strauswirtschaft-weyer.de als auch über unsere App Straußwirtschaft Weyer entgegen. Wir freuen uns Sie bald wiederzusehen. Bleiben Sie gesund! Ihre Familie Weyer und Team
- **GESCHLOSSEN:** Da Marcello | Olivenbaum | Vis à Vis | TSG Stuben Restaurant Plaka | Scharfes Eck

Ihr Bretzenheimer Gewerbe sagt danke schön für Ihre Solidarität. In Zeiten wie diesen hilft es uns allen, einander die Hand zu reichen. Wir tun dafür, was uns möglich ist.

CORONA PINNWAND – SUCHE UND FINDE: IDEEN, EHRENAMT UND PROJEKTE

- **Pflanzhelfer gesucht.** Bitte melden bei: Bio-Johanneshof Bender: johanneshofmainz@t-online.de | 0 61 31 / 36 44 45
- **Change Leader gesucht.** Geh voran | www.soGeMacht.org
- **Digitale Natives gesucht.** mainz-bretzenheim@so-GeMacht.org
Betreff: Bock auf Digital
- **Katze Lilie gesucht.**  Ortskern 01 76 / 70 65 76 00
- **Einkaufshelfer werden?** Bitte melden bei
– Einkaufshilfe Mainz | einkaufshilfe-mainz@outlook.de
– St. Bernhard | 0 61 31 / 34 99 0
– Philippus-Gemeinde | 0 61 31 / 33 83 32
- **Extrablatt Austräger gesucht.** Digital zu analog innerhalb der eigenen Hausgemeinschaft & nur analog in Bretzenheim. 0 61 31 / 4 82 78 10 Extrablatt@gewerbeverein-bretzenheim.de
- **In Existenznot geraten?** Bretzenheimer Soforthilfefonds | Pfarrbüro St. Georg | 0 61 31 / 34 99 0
- **Digitale Tutoren gesucht.** mainz-bretzenheim@so-GeMacht.org
Betreff: Tutoren
- **Ideen für Ostern gesucht.** Extrablatt@gewerbeverein-bretzenheim.de
- **Solidarität mit dem Friseur-, Wellness- und Kosmetik-Handwerk erbeten.** Fragen Sie bei Ihrem Lieblingsstudio nach wie Sie unterstützen können.
- **Du liebst Tiere?** Wenn Du Haustiere durch die Corona Zeit begleiten willst, melde Dich bitte unter 0 61 31 / 7 32 09 75
- **Spender gesucht.** Soforthilfe Fonds von Bretzenheimern für Bretzenheimer. s. Seite 3.
- **Fahrradkurier gesucht.** Bitte melden bei: ExLibris Buchhandlung kontakt@exlibris-mainz.de

Zeitgeist Stimmen aus Bretzenheim Schülerinnen und Schüler

„Diese Zeit bedeutet für uns Kinder, dass wir helfen müssen, z.B. im Haushalt. Wenn eure Eltern mithelfen, dann nehmt euch an ihnen ein Beispiel, macht euch klar was hier passiert und helft!“

Malina, 9 Jahre

„Ich vermisse die Übungen bei der Jugendfeuerwehr. Mit meinen Klassenkameradinnen bespreche ich gemeinsam per Videoanruf die Schulaufgaben. Ich helfe jetzt beim Essen kochen und finde es toll, dass wir keinen Fluglärm haben.“

Anna, 13 Jahre

„Das ich wegen Corona zu Hause bleiben muss, ist nicht so toll. Ich meine, klar, ich hab nicht wirklich Schule, andererseits bekomme ich viel auf und kann nur noch eingeschränkt Kontakt zu meinen Freunden haben. Man fühlt sich irgendwie eingeeengt.“

Julius, 14 Jahre

„Das ist schon eine Einschränkung, die aber gerechtfertigt ist. Wir in meinem Freundeskreis halten uns daran. Man findet online relativ viele Lösungen, um die Einschränkungen des persönlichen Kontakts zu umgehen (z.B. durch eine virtuelle Party). Trotzdem ist es ein massiver Eingriff in mein soziales Leben, das ist nicht mehr so, wie es noch vor zwei Wochen war. Die Lehrerinnen und Lehrer geben sehr viele Aufgaben auf. Sehr viele.“

Philipp, 17 Jahre

VEREINE

Aktiv im Einsatz, seit 1869 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Im Zeichen der Rückschau auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr stand die 151. Jahreshauptversammlung im Gerätehaus. „Seit 1869“: Dieser Zusatz zielt künftig das Logo der Freiwilligen Feuerwehr, kombiniert mit dem markanten Schlauch, geschlungen wie eine Brezel. Das Motiv hatte schon viele Blicke auf sich gezogen rund um das Jubiläum 2019. „Das Fest wird uns noch lange in Erinnerung bleiben“, würdigte Ortsvorsteherin Claudia Siebner intensive Vorbereitungen und enormen Einsatz während der Veranstaltungen als „tolle Teamleistung“. Auch Wehrführer Christoph Steigerwald sprach dafür herzlichen Dank aus und ließ das Festwochenende im Mai noch einmal Revue passieren, mit Akademischer Feier, Scheiergaudi und Bretzenheimer Abend, Oldtimer- und aktueller Fahrzeugausstellung, Spaß-Wettkampf und Mitmachstationen. „Mit dem Ansturm von so vielen Gästen hätte niemand gerechnet“, schaute er auf die hohe Zahl der Besucher am Sonntag nach Himmelfahrt. Dankbar wurden Spenden entgegengenommen, teils speziell für das Fest; die Kasse sei generell in einem einwandfreien Zustand, bestätigten die Prüfer.

Auch bei der aktiven Wehr setzte sich 2019 der Aufwärtstrend fort, weitere Mitglieder wurden aufgenommen, 49 Männer und Frauen sind es derzeit. Viele Übungsstunden werden in der Jugendfeuerwehr meist freitags absolviert, wofür den langjährigen Betreuern gedankt wurde. Seit 2017 gibt es zudem die Bretzenheimer Kinderfeuerwehr, in der schon im Grundschulalter gelernt



wird, wie man einen Notruf richtig absetzt und was alles zu Ausrüstung und Fahrzeugen gehört.

Auch bei den Erwachsenen wird großer Wert gelegt auf eine solide Ausbildung, berichtete Christoph Steigerwald, unter anderem wurden Prüfungen absolviert für Leistungsabzeichen. Stolz ist er zudem auf ein „breites Spektrum an Führungskräften“ und das Engagement rund ums Jahr. Zu den fröhlichen Einsätzen 2019 zählten auch die Rathauserstürmung, Teilnahme am Fastnachtszug durch den Ort und am Rosenmontagszug oder am Brezelfast. Doch auch im Ernstfall sei Verlass auf die Truppe, was sich bei mehr als 50 Einsätzen zeigte, darunter bei Unfällen, in der Jugendherberge, beim Brand eines Hochhauses in Marienborn oder eines Gartenhauses. Auch als es galt den Brand in der Rheingoldhalle zu bekämpfen, habe man gut mit der Berufsfeuerwehr zusammengearbeitet, schilderte der Wehrführer.

Wie man sich bei Lösch- und Rettungsmaßnahmen richtig verhält, wird mehrmals im Jahr geübt. Gelegenheit dazu bot sich 2019 auf dem Campus der Universität oder am alten Lerchenberger Bürgerhaus. Dankbar, so Christoph Steigerwald, sei man für weitere Tipps zu leerstehenden Gebäuden, die vor dem Abriss noch Möglichkeiten zum intensiven Üben mit realistischen Szenarien bieten.

Ebenfalls auf der Tagesordnung standen Wahlen. Dabei wurde Gerhard Stenner als Zweiter Vorsitzender im Vorstand im Amt bestätigt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden Markus Bender als neuer Einrichtungswart und Matthias Afflen als neuer inaktiver Kassenrevisor. Als zweiter Beisitzer und Vertreter der Altersabteilung wurde Peter Hofmann wiedergewählt.



Im Mai soll wieder ein Fest der Feuerwehr stattfinden, auf zwei Tage verteilt, am 23. und 24. Mai, um Aktiven und weiteren Besuchern aller Generationen einiges zu bieten und zugleich das Programm zu entzerren. Geplant sind nach dem gemeinsamen Kirchgang am Samstag Ehrungen, Beförderungen und gemütliches Beisammensein. Am Sonntag ab 11 Uhr soll es ein buntes Programm geben, mit Mitmachstationen und Fahrzeugausstellung rund um das Gerätehaus im Ortskern. „Feuerwehr zum Anfassen erleben“ ist ein Leitgedanke dabei.

Für eine gelungene Überraschung sorgte Winfried Schmitt, der mit der Sackkarre vorgefahren kam um gesammelte Schätze zu überbringen: Dokumente, Bücher, Bilder und weiteres rund um die Historie der Wehr soll künftig im neuen Dokumentenschrank aufbewahrt werden, gesammelt an einem Ort. „Er hat uns viel Wissen weitergegeben“, würdigte dies Christoph Steigerwald und betonte: „Die Kameradschaft wollen wir auch weiterhin pflegen.“ Aktuell und anschaulich informiert auch die neugestaltete Homepage darüber, welche wichtige Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Bretzenheim ehrenamtlich geleistet wird.

Nicole Weisheit-Zenz



Die Profis für Altersversorgung
empfehlen:

Aktien-Sparplan mit Geld-zurück-Garantie

Steigen die Aktien, gewinnt man. Fallen sie, ist man abgesichert.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds
Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

m. maicher

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

Schreibwaren LUX

Inh. Helena Richter

★ Schulbedarf ★ Zeitschriften ★ GLS-Shop
★ Briefmarken ★ Handykarten
★ Geschenkartikel ★ Fahrscheine

Rathausstraße 16 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Tel. 061 31/7 20 58 42 · Fax 061 31/7 20 58 40

AKTUELL

**Leben an Land schützen –
in Bretzenheim für die Welt!**

Vortrag: Mein Garten und das Insekten-Sterben



Am 10. März fand in der Alten Ziegelei in den Räumen der Theater-Werkstatt ein Vortrag zum Insekten-Sterben statt. Im Anschluss gab es konkrete Tipps, wie man den Garten tierfreundlicher gestalten kann. Begleitend konnten Info-Materialien studiert und mitgenommen sowie Bilder und Cartoons von Bretzenheimer KünstlerInnen zu dem Thema bestaunt werden. Der Andrang war größer, als erwartet: Etwa 65 Menschen unterschiedlichen Alters füllten den Saal.

Dr. Florian Menzel, Universität Mainz, gab zunächst einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die aktuelle Situation des Verschwindens unserer Insekten und die Folgen für uns alle: So ist die Bestäubung durch Insekten für einen Großteil der pflanzlichen Nahrungsmittel unerlässlich. Als Gründe für das sechste Massensterben der Erdgeschichte nannte er u.a. die Industrielle Landwirtschaft, allen voran wird jedoch auch unser „aufwendiger“ Lebensstil für diese drastischen Folgen verantwortlich gemacht (Fleischkonsum, „Geiz ist geil“, Verkehr etc.). Abschließend wurde die große Bedeutung der Gestaltung unserer Privat-Gärten und Freiflächen betont: Hier liebe sich viel für Insekten und andere Tiere tun!

Julia Hellwig, Dipl.-Biologin und ökologische Gartenplanerin vermittelte dann auch mit praktischen Tipps, wie dies gehen könnte. Von der Wahl der richtigen (heimischen) Gehölze, über die Pflanzung vielfältiger Stauden bis zum „Tolerieren“ von kleineren Brennnessel-Beständen gab es inspirierende Anregungen für die natürliche Gestaltung von Gärten.

SOMMER
steht euch gut!

HOLIDAY LAND Reiseecke
Albert-Stoehr-Straße 1 · 55128 Mainz-Bretzenheim · Tel. 0 61 31 / 36 96 97
reiseecke-mainz@holidayland.de · www.holidayland-reiseecke-mainz.de

www.exlibris-mainz.de

EXLIBRIS

Die Buchhandlung in Bretzenheim

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-13 und 14.30-18.30 Uhr | Samstag 9-13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Exlibris-Team

Bahnstr. 1 | 55128 Mainz-Bretzenheim | 06131 / 369 983 | kontakt@exlibris-mainz.de

sgs Steuerberater
Grimm & Schierholz

**Steuern
und Beraten**

Ihre kompetenten Partner
rund um alle Steuerfragen.
Seit über 17 Jahren in Mainz.

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de

www.sgs-steuer.de

Sanitär - Heizung
Meisterbetrieb

Manfred Hübler
Albert-Stoehr-Straße 23
55128 Mainz-Bretzenheim

Mobil 01 72 / 6 14 33 84 · info@heizung-huebler.de

Glaserei & Fensterbau
Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de

k o p i e r e n
in Bretzenheim

pretty-print

An der Oberpforte 16 digital solutions
(06131) 93 43 60 Mo-Fr 9-18 · Sa 10-13

www.pretty-print.de

AKTUELL

Dank an Uwe Lippert

Mit dem Herrenorden der Stadt Mainz wurde Uwe Lippert ausgezeichnet. Seit 15 Jahren ist er in der Bretzenheimer Fastnacht aktiv, zudem engagiert er sich im Vereinsring.

„Ich fühle mich als Ur-Bretzenheimer“, sagt Uwe Lippert, der schon von jungen Jahren an im Mainzer Stadtteil lebt. Inzwischen ist dies bereits mehr als ein halbes Jahrhundert.



Beruflich ist er mitverantwortlich für den Fuhrpark des Landesbetriebs Mobilität. Mit einem fahrbaren Untersatz hatte auch alles begonnen im Ehrenamt: Bei der Straßenfastnacht wurde nach einem Traktorfahrer gesucht – und er war mit dem Gefährt dabei. In diesem Jahr führte er den Zug an, mit dem Schild des Mottos. Doch bevor sich die Fahrzeuge und Fußgruppen vom Parkplatz an der IGS aus in Bewegung setzen können, gibt es einiges an Vorarbeit zu leisten. Vieles geschieht im Hintergrund: Mit Behörden ist vorab einiges zu klären und Schilder mit Hinweisen an den Straßen zu verteilen. Umsichtig sein, etwas beitragen, das ist für ihn selbstverständlich. Daher ahnte Uwe Lippert auch nicht, dass ihm dafür eine große Anerkennung zuteilwerden sollte: „Die Überraschung war gelungen“, schaut er auf die Feierstunde nach dem Umzug zurück, „ich war total platt.“ Claudia Siebner würdigte sein Engagement: „Er ist eine der tragenden Säulen im Stadtteil, immer im Hintergrund, aber immer da, wenn Hilfe notwendig ist.“ Begleitet vom Beifall vieler Aktiver wurde ihm der Herrenorden der Stadt Mainz überreicht.

Weitere Ehrungen gingen an Frauen unter den Fastnachtsfans: Regina Ebert schaut auf 40 Jahre auf der närrischen Rostra zurück. Auch Beate Körsgen engagiert sich und erhielt als Dank den Stadtorden. *Nicole Weisheit-Zenz*



Hundekot-Aktion des Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim

Fünf Mitglieder des Vereinsvorstandes Schönes Mainz-Bretzenheim sind Anfang März die Parkanlage Südring abgelaufen und haben innerhalb von nur 30 Minuten 50 liegen gelassene Hundekothaufen gefunden. In oder neben die Haufen haben sie Fähnchen gesteckt, um auf das kleine „Ärgernis“ aufmerksam zu machen.



Viele, die Hunde ausführen, benutzen zwar Abfalltüten, entsorgen die gefüllten Tüten dann aber nicht in dafür vorgesehenen Hundetoiletten/Abfallbehältern oder in der eigenen Mülltonne. Stattdessen werfen sie diese ohne Rücksicht auf die Mitmenschen und landwirtschaftlichen Flächen in die Landschaft – und das ist ein ebenso großes Ärgernis: Die Kunststoff-Tüten mit ihrem brisanten Inhalt verunreinigen für lange Zeit die Natur. Kot, ob eingetütet oder nicht, wird in der Natur nicht einfach abgebaut und zersetzt. Er bildet auch nicht eine Art von Dünger.

Öffentlichen Flächen sind auch für die Freizeit da. Viele Kinder spielen dort, es ist ihr zentraler Freiraum an ihrem Wohnort. Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer sind hier auch gefragt, diese Flächen sauber zu halten. Die Dankbarkeit aller, die schon einmal Hundekot aus dem Profil von Kinderschuhentfernern mussten, ist ihnen dabei sicher.

Grundsätzlich sind alle, die Hunde ausführen, verpflichtet dafür zu sorgen, dass ihre Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht verunreinigen. Denn gemeinhin gilt es als Ordnungswidrigkeit, Hundekot nicht zu entfernen. Um allen, die mit ihren Vierbeinern Gassi gehen, die Beseitigung des Hundekots zu erleichtern, wäre sicherlich das umfangreiche Aufstellen von Hundekotbeutel-Automaten eine Lösung.

Der Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim möchte es nicht nur bei unserer Südring Park Aktion belassen, sondern:

- Unser Verein möchte zuhören und zwar allen – Bürgerinnen und Bürger die sich, über die Häufchen ärgern ebenso wie Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Beutelspender oder Mülleimer vermissen. (Wo sind Orte mit besonders vielen Häufchen? Warum ist das so? Wo werden Beutelspender oder Mülleimer vermisst?)
- Unser Verein nimmt Kontakt auf mit der Ortsverwaltung, den städtischen Gremien und dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz und bespricht mögliche Lösungen.
- Unser Verein beteiligt sich bei Bedarf bei der Finanzierung der benötigten Beutelspender und Mülleimer.

Kein Kuchen ist auch keine Lösung!



Gemeinsam werden wir die Krise meistern.
Wir geben unser Bestes,
bleiben Sie gesund!

Ihre Familie
Nolda



Konditorei Nolda | Wilhelmsstraße 8 | 55128 Mainz
06131/34663 | info@konditorei-nolda.de

ELEKTRO

Kindgen

Beratung
Planung
Ausführung

Elektroinstallation
Kundendienst
Türsprechanlagen
Telefonanlagen
Industriemontage
Verteilerbau

Hinkelsteinerstraße 1 – 55128 Mz.-Bretzenheim ~ Tel.: 0 61 31 / 36 84 72 ~ Fax 36 93 28

KS Baumpflege

Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung

Inhaber: Karsten Stoepl
Essenheimer Straße 134
55128 Mainz

Tel.: 0 61 31/720 9476
Fax: 0 61 31/720 95 08
mail@ks-baumpflege.de
www.ks-baumpflege.de

facebook.com/ks.baumpflege

VEREINE

Fröhlich und farbenfroh-Umzug am Fastnachtssonntag



Inzwischen hat der Frühling Einzug gehalten mit mildem Wetter und Farbenpracht. Doch gern erinnern sich Freunde der „fünften Jahreszeit“ daran, wie bunt es zuging in den Straßen und Gassen des Ortskerns, zum traditionellen Umzug am Fastnachtssonntag. Die Bretzenheimer hatten Glück: Während andernorts an diesem Tag die traditionellen Umzüge wegen zu schlechten Wetters abgesagt werden mussten, schienen Petrus und Jokus einen Kompromiss geschlossen zu haben. Der närrische Lindwurm konnte sich somit trotz Sturm fröhlich durch den Ort bewegen. Es blieb nur beim „Bonbonregen“ – gegen den die zahlreichen Besucher natürlich nichts einzuwenden hatten. Zugmarschall Erwin Reichert, der schon seit mehr als 40 Jahren dabei ist, betreute wieder die über 40 Zugnummern mit hunderten Teilnehmenden, diesmal von einem



Wagen aus. Die Brezellkönigin kam in einer Rikscha vorgefahren, begleitet von ihren Prinzessinnen, ebenfalls im warmen Mantel. Eine Besonderheit gab es auch für Ortsvorsteherin Claudia Siebner: Sie schaute den Umzug gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Ebling.

Er konnte sich davon überzeugen, dass es in Bretzenheim nicht an Nachwuchs mangelt. Denn unter den Aktiven aller Generationen waren besonders viele Kinder, ob auf dem Arm und im Kinderwagen oder für die rund drei Kilometer Zugweg auf den eigenen kleinen Beinen. Einige Kindertagesstätten waren dabei und hatten sich jeweils zu einem Motto kostümiert. Daher ging es mal tierisch zu, mal richtig märchenhaft, etwa als Froschkönige, Prinzessinnen und goldene Kugeln. Als wilde



Piratenmeute zeigten sich die Steppkes der integrativen Kita „Hoppetosse“ mit Eltern und dem Betreuer-Team. Auch gesellschaftskritische Töne wurden laut: So nahm die Kita St. Bernhard den Plastikmüll in der Umwelt, speziell im Meer, als Beispiel für einen Appell zum Umdenken. Die Landfrauen zeigten, dass sie neben großem Interesse an der Natur auch viel Fantasie haben: Originell wirkten ihre Kostüme mit Gießkannen auf den Köpfen.

Etwas gruselig kamen dagegen die Hexen daher, die mit ihren Besen drohten und Nüsse verteilten. Auch Garder, Sport-, Tanz- und Musikgruppen waren mit von der Partie. Zum Abschluss liefen die Jakobiner im „knallgelben Brezelhemd“; die Musiker sorgten für Stimmung bei Mitwirkenden und Zuschauern.

Nicole Weisheit-Zenz

Heizung • Sanitär • Badsanierung

Individuelle Heiz- und Sanitär Lösungen in meisterhafter Qualität

Drechslerweg 17 55128 Mainz Tel. 0 61 31 - 89 24 107
E-Mail: info@schill-mainz.de Web: www.schill-mainz.de

Beseitigung von Wasserrohrbrüchen

nahkauf
Nichts liegt näher

NAHKAUF
Wilhelmsstraße 2 • 55128 Mainz-Bretzenheim • Tel.: 06131-3332765

nahkauf.de

AKTION DIE SAISON IST ERÖFFNET

Bitburger 10,00 €
20 x 0,5 l + 3,10 € Pfand

Frischer Deutscher Spargel
vom Bauer Hirsch zu günstigen Tagespreisen

Täglich frische Erdbeeren

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN

Wir haben montags bis samstags von 7.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

VEREINE

Naturschaugarten Lindenmühle

700 Euro aus der Aktion „Meenzer Woideggel“



Karlheinz Endres (Sprecher des Arbeitskreises), Clemens Hachgenei (Kordinator im Amt für Stadtentwicklung), Dr. Sabine Gresch (Leitung Agenda-Büro Koordination kommunale Entwicklungspolitik) und Christoph Schallert (Arbeitskreis Naturnahes Grün) bei der Spendenübergabe (von links).

„Der Naturschaugarten Lindenmühle ist ein Ort der Begegnung, der die Vielfalt und Schönheit der heimischen Pflanzen zeigt.“ Mit diesen Worten beschreibt Karlheinz Endres das Anliegen des Arbeitskreises Naturnahes Grün. Schautafeln mit integriertem „Wildbienenhotel“ veranschaulichen die Ziele des jederzeit frei zugänglichen Projekts von Bürgern für Bürger.

Doch auch der Naturschaugarten bleibt von Vandalismus nicht verschont. Eine der Schautafeln ist beschädigt und muss, ebenso wie die defekte Wasserpumpe, im Frühjahr wiederinstandgesetzt werden. Am „Tag des Artenschutzes“ erhielt das Artenschutzprojekt der Lokalen AGENDA 21 hierfür eine Spende über 700



Euro aus dem Erlös der Aktion „Meenzer Woideggel“. Auf diesen gestalteten Glasuntersetzern sind die 17 Ziele für Nachhaltigkeit und zur Armutsbekämpfung der Vereinten Nationen in Meenzer Mundart und mit bunten Grafiken aufgedruckt – reizvoller Diskussionsanreiz beim Kneipenbummel oder privaten Partys. Gegen eine kleine Spende sind die originellen „Meenzer Woideggel“ im Mainzer Umweltladen, Steingasse 3-9, erhältlich. Diese Spenden werden an Gruppierungen weitergegeben, die sich im Prozess „Mainz denkt global“ engagieren.

„NaSchau-Paten“ schützen Naturgrün

Um Vandalismus im Naturschaugarten, der kein Abenteuerspielplatz ist, in Grenzen zu halten, trägt das neue Projekt „NaSchau-Pate“ bei. „Alle, die sich im Naturschaugarten wohlfühlen sind eingeladen, sich für den Garten einzusetzen und ihn vor Beschädigung und Zerstörung zu schützen“, erklärt Karlheinz Endres. Auf postkartengroßen Hinweiszetteln stehen die wichtigsten Regeln, um Menschen, die sich unüberlegt oder unachtsam verhalten, freundlich auf diese aufmerksam zu machen. Dort wird auch auf die gemeinsamen Aktionstage hingewiesen, denn helfende Hände sind im ehrenamtlich betreuten Garten gerne gesehen. In der Regel an jedem zweiten Freitag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr treffen sich Mitglieder des Arbeitskreises zur Gartenpflege und zu kurzen thematischen Führungen. Dort lernen Interessierte etwa wie Trockenmauern und Beete mit heimischen Pflanzen angelegt werden, um ihren eigenen Garten Stück für Stück naturnah zu gestalten. Damit leiste die Initiative einen wertvollen Beitrag zur konkreten Umsetzung der Agenda 2030 in Mainz, erläutert der Sprecher des Arbeitskreises. Denn: „Naturgärten schonen die Umwelt und dienen zur Erhaltung der Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.“ Karin Weber



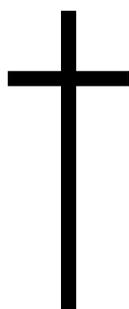
Helga Höfler

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Erb- und Verbraucherinsolvenzrecht

Mühlweg 119
55128 Mainz

Tel. 06131 / 333 23 28
Fax 06131 / 333 23 29
h.hoefler@addcom.de



Bestattungsinstitut Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26
Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erledigung aller Formalitäten

**Bretzenheimer
KURIER**

Zuverlässige Haushaltshilfe
1 x p.Wo. für 2-3 Std. gesucht
Tel. 0176/ 54279373 oder
denise.baumann@web.de



Druckerei SCHWALM®
corporate printing

Weberstraße 17
55130 Mainz-Weisenau
Tel. 061 31 - 982 84 - 0
Fax 06131 - 982 84 - 44
info@druckerei-schwalm.de
www.druckerei-schwalm.de

Fragen Sie
nach unseren
FSC®-zertifizierten Produkten

VEREINE

Kinderfastnacht beim CKV



Die Uffstumber luden am neunten Februar zu ihrer alljährlichen „Uffstumber für Kids“ Veranstaltung ein. Trotz des drohenden Sturms kamen auch dieses Jahr wieder jede Menge bunt kostümierte, geschminkte und aufgeregte Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern zur TSG-Halle, um gemeinsam Fastnacht zu feiern. Pünktlich um 15:11 Uhr zogen das Komitee, die CKV Tanzperlen, die CKV Dance Girls und Mitglieder des Trommlercorps der Jakobiner in den Saal ein. Die Jakobiner spielten einige bekannte Fastnachtslieder und heizte die Stimmung an.

Die Begrüßung und die Moderation durch den Nachmittag erfolgte durch die drei jungen Damen: Melyssa Hallum, Lena Bernhard und Saskia Wolf. Die CKV Tanzperlen brachten alle zum Dahinschmelzen indem Sie in ihren bunten Kostümen von Rio nach Mainz tanzten. Ein verrücktes Märchenlied und etwas zum Tanzen brachten uns die Kinder von der Kita St. Georg mit und verzauberten uns damit alle. Auch in diesem Jahr durfte eine Polonaise nicht fehlen. Danach folgte das Ballett der CKV Dance Girls, das mit ihrem sehr ansprechenden Tanz auf das aktuelle Thema „Plastik und Meer“ perfekt einging. Dann hieß es: „Come on, Barbie let's go party!“ Die Familie Kieber tanzte auch dieses Jahr wieder mit viel guter Laune und erhielt natürlich eine Zugabe. Thorsten Ranzenberger sorgte in Begleitung der Schwellköpfe ebenfalls für beste Unterhaltung. Auch der nächste Auftritt hatte es in sich. Als Steinzeitmänner verkleidet brachte das Jakobiner Männerballett die Bühne zum Beben. Ebenfalls zum Beben brachte uns die sportliche Vorstellung der Rope Skipping Girls. Lautstark ging es weiter im Programm mit der auch in diesem Jahr wieder anwesenden Trommlerbande des Sound of Weisenau, die eine beträchtliche Vorstellung lieferten.

Das Ende jedes Umzugs ist natürlich die Zugente und zu diesem Thema tanzten die CKV Dancing Queens als Zugenten verkleidet einen superschönen Tanz. Kurz vor dem großen Finale animierte Matthias Gall von den Fleischwortschichtathleten mit seinen Top-Fastnachtshits alle zum fleißigen Mitsingen. Und dann war es auch schon so weit das Finale mit „Meenz bleibt Meenz“ und den Aktiven auf der Bühne sorgte für einen perfekten Abschluss der Sitzung.



Eifrige Kinder säen Wildblumen



Bei schönem Frühlingwetter hatten sich wieder viele Kinder am kleinen Biotop am Sprudelstein zu einem aktiven Naturerlebnis versammelt. Zusammen mit dem Ökogärtner Matthias Birkner, der den Boden aufbereitet hatte, haben die naturbegeisterten Kinder Wildblumensamen in die frische Erde eingebracht. Alles mit ihren geschickten Händen nach fürsorglicher Anleitung von Matthias Birkner. Dann wurde alles auf den Brettern fest gestampft, die kleinen Füße durften sich austoben, zum letzten Mal an dieser Stelle, denn danach soll absolute Ruhe auf den Beeten herrschen. Jedes Kind hatte auch die Möglichkeit sich den Platz zu merken, wo es selbst gesät hat und demnächst beobachten kann, welche Blumen aus seiner Hand erblühen werden. Alles im Sinne des Projektes zur Förderung der Artenvielfalt an diesem Biotop. Drei große Beete verschiedener Wildblumen, die die anderen daneben Wildwachsenden auf der nicht gemähten Wiese mit ihren Sträuchern und Büschen ergänzen sollen. Beratend zur Seite gestanden hat hier Julia Hellwig, Diplom-Biologin und ökologische Gartengestalterin. Anschaulich von ihr am 10. März in der Alten Ziegelei zahlreichen Naturinteressierten nahegebracht, setzt die Initiative des Biotops möglichst effektiv die Anregungen um. Ein Beitrag in kleinen Schritten, wenigstens im eigenen Wirkungsbereich dem Insektensterben entgegen zu wirken, Wildbienen und anderen Insekten Nahrungsangebote zu schaffen und damit auch immer seltener werdenden Vögeln die Nahrungsquelle zu erweitern. Wer an dem Projekt interessiert ist und es fördern oder mitgestalten will, kann Kontakt aufnehmen unter: naturtop@gmx.de.

Uta Haberland, Hans Schiek, Andrea Steffen-Boxhorn



Garten- & Landschaftsbau POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210

DACH + RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmungen**
- Dachreparaturen

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz
Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de

Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz
Tel.: 06131 / 333 0 442
www.maler-brueckner.de

MB

Brückners Farbenwelt

Kreative
Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke

EBLING
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISS-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de

AUTO FIT

Wir machen Ihr Auto fit!

Auspuff · Bremsen
Stoßdämpfer · Kupplungen
Inspektionen · TÜV/AU
Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim
06131/82570

ZMO-Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2
55128 Mainz / Bretzenheim

Öffnungszeiten
Secondhand-Markt + Buchstabensalon
Mo-Fr: 11-18:00 und jeden 1. und 3. Samstag des Monats 10-14:00 Uhr

Spendenannahme:
Mo und Mi 11-16:00 und jeden 1. und 3. Samstag des Monats 10-13:00 Uhr

Telefon:
Second-Hand: (06131) 2 17 68 01
Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07

GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND MARKT (KLEIDER+HAUSRAT) + BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)

TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME KINDERTHEATER, KONZERTE, LESUNGEN + MEHR

FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, SCHACH, KREATIV-KURSE + WORKSHOPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE

ZMO
ZUSAMMENARBEIT MIT OSTEUROPA e.V.

Infos unter:
WWW. zmo-mainz.de

Der Fahrradladen
Inh. Joachim Pokorny

Marienborner Straße 39a
55128 Mainz

Tel. 061 31/36 58 95
Fax 061 31/36 97 30

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-13.00
und 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Sie interessieren sich für ein E-Bike?
Wir beraten Sie gerne.

www.der-fahradladen-mainz.de

Birgit Bärtsch
Rechtsanwältin

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht
- Immobilienrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com

Biete Garagenplatz im Duplex-Parker
in Mainz-Bretzenheim (Nähe Netto)
für 50,- € monatlich.

Bei Interesse melden unter Garage.MainzBretzenheim@gmail.com

GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM

Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 061 31-224407 ☎ 061 31-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de

EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Bauunternehmung
Walter Schöffel GmbH
Inhaber: A. Gottron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
☎ **061 31/78 9076**

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de